

Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 70 (1995)

Heft: 10

Artikel: Besuchstag Rettungskompanie III/15 in Rheinfelden

Autor: Fischer, Andreas

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-715383>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Besuchstag Rettungskompanie III/15 in Rheinfelden

Von Oblt Andreas Fischer,
Kompaniekommandant

Gegen 300 Zuschauer nahmen am Dienstag, 8. August, am Besuchstag der Rettungskompanie III/15 teil. Darunter befanden sich Angehörige, Staboffiziere des Rttg Bat 15, der Regimentskommandant, der Waffenchef Brigadier Bieder sowie zahlreiche Vertreter aus Politik und Wirtschaft.

Der Kommandant Oblt Andreas Fischer begrüßte um 17 Uhr die Gäste. Nach der Präsentation der Kompanie wurde das als Schadenlage vorbereitete Objekt, ein zum Abbruch bestimmtes Haus, angezündet. In einer ersten Phase kam die Stützpunktfeuerwehr Rheinfelden unter ihrem Kommandant Major Wörfel zum Einsatz. Gleichzeitig übernahm die Stadtpolizei Rheinfelden die Verkehrsregelung im betroffenen Quartier.

Militärischer Spontaneinsatz

Die Rettungskompanie unterstützte im Rahmen ihres Spontaneinsatzes die Arbeiten am Schadenplatz einerseits mit einem schweren Wassertransport (1000 m Leitungen, 35 m³ Löschwasserbecken) zugunsten der Feuerwehr. Nach erfolgtem Löscheinsatz und Erstrettungen durch die Feuerwehr führte die Kompanie andererseits mit ihrem Trümmer-einsatzsortiment Schwerstrettungen durch. Die geretteten Opfer wurden vom kompanieeigenen Sanitätsdienst unter Leitung des Kompaniearztes zum Abtransport in das nächstgelegene Spital vorbereitet. Gleichzeitig übernahmen speziell ausgebildete Soldaten der Rettungskompanie zugunsten der Polizei die verkehrsregelnden Massnahmen.

Effiziente Kooperation

Die tadellose Kooperation von Armee, Feuerwehr und Polizei ermöglichte ein sehr effizientes Vorgehen, so dass schon nach kurzer Zeit der Rückzug befohlen werden konnte. Bei dieser Gelegenheit wurde dem Waffenchef und ehemaligen Kompaniekommandanten III/15 (vor genau 25 Jahren) Bieder im Namen der Kompanie ein Präsent als Andenken überreicht. Die anschließende Materialshow der Rettungskompanie gab interessierten Zuschauern einen Einblick in das neue Material, das der Einheit zur Verfügung steht. Die engagierte Küchenmannschaft der Rttg Kp III/15 sorgte mit einem vorzüglichen Grill- und Salatbuffet für das leibliche Wohl aller. ☒

DAS HÖCHST- MÖGLICHE

Es kommt... im Kriege nicht darauf an, sich um den Erfolg zu bewerben, sondern schlechthin in jeder Lage das Höchstmögliche zu leisten.

*Divisionär Edgar Schumacher
(1897-1967)*



Rettungssoldaten der Rttg Kp III/15 beim Transport eines Verletzten mit dem Rettungsbrett.

Fotodienst Rttg Kp III/15

Firestone

FW-900...

sicher und komfortabel durch die kalte Jahreszeit!

